

## Saisonabschluss am Gardasee für die Optis und die 29er



Pünktlich nach Schulschluss ging es am 28.10.2022 für 6 Optis (Anna, Hanna, Pia, David, Constantin und Robert) und 3 29er Seglerinnen des SRV (Emilia, Julia und Lisa) mit ihren jeweiligen Segelpartnern zum Saisonabschluss an den Gardasee. Neben unseren beiden 29ern waren noch 4 weitere 29er Teams mit Segler/innen vom SCIA, YCSS, SVOS, DTYC und CYC bei dem vom SRV organisierten Training dabei, so dass wir insgesamt mit 6 Optis und 6 29ern mit 3 Trainern vor Ort waren. Lisa nahm mit ihrer Steuerfrau Leni Hallmann aus Baden-Württemberg beim Baden-Württembergischen Training teil.

Die Wetteraussichten hätten mit bis zu 24 Grad nicht besser sein können und der Gardasee begrüßte uns am Samstagmorgen bei viel Sonne mit einem bereits kräftig wehenden Vento. Und dieser Vento sollte mit bis zu 33kn am Vormittag auch die nächsten Tage bestimmen, was zur Folge hatte, dass sich die an und für sich am Nachmittag einsetzende Ora nicht durchsetzen konnte und nachmittags fast immer Flaute herrschte. Die Vormittage wurden von unseren Trainern Jonas, Ole und Justus bestens genutzt. Je nach Windstärke ließ Jonas bei seinen Optikindern 1-2 Optis an Land und tauschte auf dem Wasser durch, um so den bis Mittag vorhandenen Wind besser nutzen und eine





längere Trainingseinheit durchführen zu können. Auch Ole passte sein 29er Training den Windbedingungen an und absolvierte an 3 Tagen Einzeltrainings von 1,5h pro Team, was ein optimales Training zur Verbesserung der Segelfertigkeiten ermöglichte. Bei den 6 29er „Neulingen“ der Saison ließ auch Justus als Trainer 2 29er die ersten Tage an Land und ging nur mit einem 29er aufs Wasser, was die richtige Entscheidung war - bei diesen 3 Teams wurde an den ersten Tagen der Erfolg in der gefahrenen Segelstrecke ohne zu Kentern gemessen ;-). Baden gegangen

wurde bei allen 29er Teams und auch den Optis bei zum Glück angenehmen 18 Grad Wassertemperatur des Öfteren. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Beim gemeinsamen Mittagessen vor einem der Mobilhomes des Campingplatzes stärkten sich alle Teilnehmer/innen bei Grillwürstchen, Chili, Gulaschsuppe, Spinatknödeln etc.



Die Flaute am Nachmittag wurde entweder für die Theorie, für Bootsarbeit oder aber auch für Konditionstraining beim Joggen oder Fußballspielen genutzt.

Es waren fünf seglerisch anspruchsvolle Tage, in denen alle dank unserer 3 Spitzentrainer und deren Engagement eine Menge gelernt haben. Ein weiteres großes Dankeschön geht auch an all die helfenden Hände - egal, ob beim Hängerziehen, vor Ort beim Kochen o. ä..

Die Bilder sprechen eine deutliche Sprache und zeigen wohl schon jetzt die Freude auf das Ostertraining am Gardasee in? Nicht einmal 150 Tagen ...